



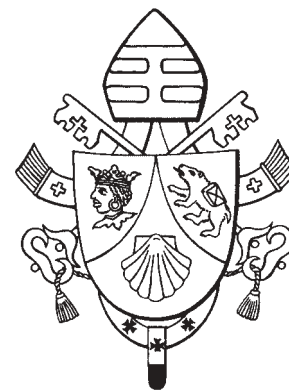
Wer glaubt
ist nie allein



MARIENVESPER

mit Papst Benedikt XVI.

Altötting – 11. September 2006



Die Feier der Marienvesper

mit Papst Benedikt XVI.

in der Basilika St. Anna

Altötting, 11. September 2006

15.15 Uhr Übertragung des Gnadenbildes
in die Basilika St. Anna

15.40 Uhr Gesänge zur Einstimmung
Gemeinsames Gebet

16.00 Uhr Ende Einlass in die Basilika
anschließend Begrüßung

17.00 Uhr Ankunft des Heiligen Vaters
in der Basilika St. Anna



Die Feier der Marienvesper

Chorgesang

Da knie ich, Maria, vor deinem Bild, das Herz von Jubel und Freude erfüllt, drin flüstert und klingt es so leise und lind: Du meine Mutter, und ich dein Kind.

Und geh ich getröstet von dannen hier, nicht könnt' ich danken wohl inniger dir, denn in Worten, die immer am liebsten dir sind: Du meine Mutter, und ich dein Kind.

Schließt einst sich mein Auge für diese Welt, komm Mutter und führ mich zum Himmelsgezelt. O seliges Glück, wenn vereint wir sind: Du meine Mutter, und ich dein Kind.

Einzug des Heiligen Vaters mit dem liturgischen Dienst

Begrüßungswort des H.H. Bischofs Wilhelm Schraml

Eröffnung

P: O Gott, komm mir zu Hil - fe.

A: Herr, ei - le, mir zu hel - fen.

V: Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem
Hei - li - gen Geist. A: Wie im An - fang, so auch
jetzt und al - le Zeit und in E - wig - keit.
A - men. Hal - le - lu - ja.

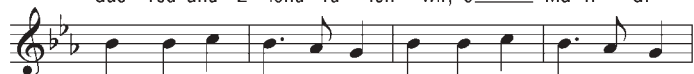
Hymnus



Alle: 1. Ge - grü - Bet seist du, Kö - ni - gin, o Ma - ri - a,
3. Du uns - re Hoff - nung, sei ge - grüßt, o Ma - ri - a,
4. Wir Kin - der E - vas schrein zu dir, o Ma - ri - a,



er - hab - ne Frau und Herr - sche - rin, o Ma - ri - a!
die du der Sün - der Zu - flucht bist, o Ma - ri - a!
aus Tod und E - lend ru - fen wir, o Ma - ri - a!



Freut euch, ihr Che - ru - bim, lob - singt, ihr Se - ra - phim,



grü - Bet eu - re Kö - ni - gin: Sal - ve,



sal - ve, sal - ve, Re - gi - na!

Chor: 2.: O Mutter der Barmherzigkeit, o Maria,
Du unsres Lebens Süßigkeit, o Maria!

Erster Psalm



V/A: Se - lig bist du, Jung - frau Ma - ri - a,



du hast ge - tra - gen den Schöp - fer der Welt.



Psalm 113

V: Lobet, ihr Knechte des Herrn, *
lobt den Namen des Herrn!

A: Der Name des Herrn sei ge - priesen *
von nun an bis in Ewigkeit.

Ch: Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang *
sei der Name des Herrn gelobt.

A: Der Herr ist erhaben über al - le Völker, *
seine Herrlichkeit ü - ber - ragt die Himmel.

Ch: Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott, *
im Himmel und auf Erden,

A: ihm, der in der Höhe thront, *
der hinab - schaut in die Tiefe,

Ch: der den Schwachen aus dem Staub emporhebt *
und den Armen erhöht, der im Schmutz liegt?

A: Er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, *
bei den Ed - len seines Volkes.

Ch: Die Frau, die kinderlos war, lässt er im Hause wohnen; *
sie wird Mutter und freut sich an ihren Kindern.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

Ch: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.



A: Se - lig bist du, Jung - frau Ma - ri - a,



du hast ge - tra - gen den Schöp - fer der Welt.

Zweiter Psalm



V/A: Ihn, der dich ge - schaf - fen hat, hast du ge -



bo - ren, und bleibst Jung - frau auf e - wig.



Psalm 147 B

V: Jerusalem, preise den Herrn, *
lobsinge, Zion, deinem Gott!

A: Denn er hat die Riegel deiner Tore fest gemacht, *
die Kinder in deiner Mit - te gesegnet;

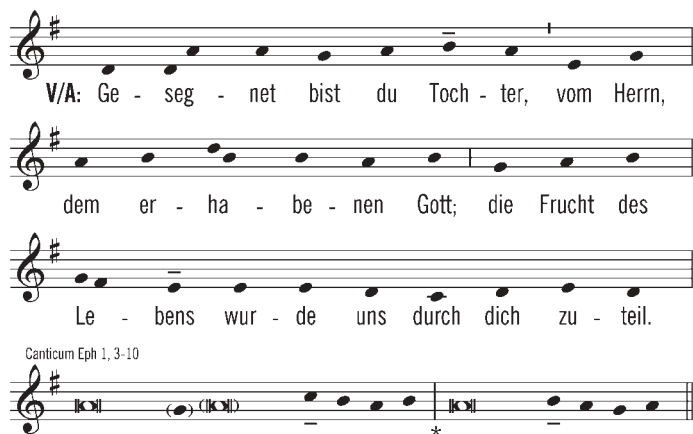
Ch: er verschafft deinen Grenzen Frieden *
und sättigt dich mit bestem Weizen.

- A:** Er sendet sein Wort zur Er-de, *
rasch eilt sein Befehl dahin.
- Ch:** Er spendet Schnee wie Wolle, *
streut den Reif aus wie Asche.
- A:** Eis wirft er herab in Bro-cken, *
vor seiner Kälte er-star-ren die Wasser.
- Ch:** Er sendet sein Wort aus und sie schmelzen, *
er lässt den Wind wehen, dann rieseln die Wasser.
- A:** Er verkündet Jakob sein Wort, *
Israel seine Ge-set-ze und Rechte.
- Ch:** An keinem andern Volk hat er so gehandelt, *
keinem sonst seine Rechte verkündet.
- A:** Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Hei-li-gen Geist,
- Ch:** wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.



A: Ihn, der dich ge-schaf-fen hat, hast du ge-bo-ren, und bleibst Jung-frau auf e-wig.

Canticum



V/A: Ge-seg-net bist du Toch-ter, vom Herrn,
dem er-ha-be-nen Gott; die Frucht des
Le-bens wur-de uns durch dich zu-teil.

Canticum Eph 1, 3-10

- V:** Gepriesen sei Gott, *
der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus:

- A:** Er hat uns mit allem Segen seines Geis-tes gesegnet *
durch unsere Gemeinschaft mit Chris-tus im Himmel.
- Ch:** Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, *
damit wir heilig und untadelig leben vor Gott;
- A:** er hat uns aus Liebe im Vor-aus dazu bestimmt, *
seine Söhne zu werden durch Je-sus Christus *
- Ch:** und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, *
zum Lob seiner herrlichen Gnade.
- A:** hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn +
durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Ver-ge-bung der Sünden *
nach dem Reichtum sei-ner Gnade.
- Ch:** Durch sie hat er uns reich beschenkt *
mit aller Weisheit und Einsicht
- A:** und hat uns das Geheimnis seines Wil-lens kundgetan, *
wie er es gnädig im Vor-aus bestimmt hat:
- Ch:** Die Fülle der Zeiten heraufzuführen in Christus, *
und alles, was im Himmel und auf Erden ist, in ihm zu vereinen.
- A:** Ehre sei dem Va-ter und dem Sohn *
und dem Hei-ligen Geist,
- Ch:** wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Alle wiederholen die Antiphon

Kurzlesung Gal 4, 4–5

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufte, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangten.

Responsorium Christus, göttlicher Herr (Chor)

Christus, göttlicher Herr, dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben: unbewusst, wer dich nicht kennt; sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß. Christus, du bist meine Hoffnung, mein Friede, mein Glück, all mein Leben: Christus, dir neigt sich mein Geist; Christus, dich bete ich an. Christus, an dir halt ich fest mit der ganzen Kraft meiner Seele: dich, Herr, lieb ich allein – suche dich, folge dir nach.

Homilie des Heiligen Vaters

Magnificat



V/A: Hoch er - hebt mei - ne See - le Gott, den Herrn, -



denn er hat an - ge - sehn mei - ne Nie - drig - keit.

Magnificat Lk 1,46-55



*

V: Meine Seele preist die Größe des Herrn,*
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

A: Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er ge-schaut.*
Siehe, von nun an preisen mich selig al-le Geschlechter!

Ch: Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,*
und sein Name ist heilig.

A: Er erbarmt sich von Geschlecht zu Ge-schlecht*
über alle, die ihn fürchten.

Ch: Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten;*
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

A: er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und er-höht die Niedrigen.

Ch: Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

A: Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

Ch: das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Hei-li-gen Geist,

Ch: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.



A: Hoch er - hebt mei - ne See - le Gott, den Herrn, -



denn er hat an - ge - sehn mei - ne Nie - drig - keit.

Fürbitten

P: Lasst uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, der Maria, die Mutter seines Sohnes, den Menschen zur Fürsprecherin gegeben hat:

Wir bitten für die Kirche um geistliche Berufungen zum Dienst des Priesters und des Diakons und zur Nachfolge in den evangelischen Räten als Ordensfrau und Ordensmann.



K: Gott, un - ser Va - ter: A: Wir bit - ten dich. er - hö - re uns.

Wir bitten für die Familien und Pfarrgemeinden, dass sie mitten in unserer Zeit den Glauben froh und mutig bekennen können.

K: Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten für alle Frauen und Männer, die durch ihr Gebet, durch ihr ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement die Botschaft des christlichen Glaubens in Kirche und Welt bezeugen.

K: Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten um Segen für die vielen Frauen und Männer des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe, die durch ihr vielfältiges Gebet und ihren Einsatz geistliche Dienste fördern.

K: Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir bitten für unsere Verstorbenen um ewiges Leben - und für die Trauernden um Trost und Kraft aus der Auferstehung Jesu Christi.

K: Gott, unser Vater: A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Lasst uns be - ten, wie der Herr uns ge - lehrt hat

Va - ter un - ser im Him - mel. Ge - hei - ligt wer - de dein

Na - me. Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie

im Him - mel so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot

gib uns heu - te. Und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie

auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re

uns nicht in Ver - such - ung, son - dern

er - lö - se uns von dem Bö - sen.

Oration

Segen

P: Der Name des Herrn sei gepriesen

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

P: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

P: Der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf euch herab und bleibe bei euch alle Zeit.

A: Amen.

Diakon: Singet Lob und Preis.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Salve Regina

Sal - ve, Re - gi - na, ma - ter mi - se - ri - cor - di - ae;

vi - ta, dul - ce - do et spes no - stra, sal - ve.

Ad te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li - i E - vae.

Ad te su - spi - ra - mus, ge - men - tes et flen - tes in

hac la - cri - ma - rum val - le. E - ia er - go, ad - vo - ca -

ta no - stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu -

los ad nos con - ver - te.

Et Je - sum, be - ne - di - ctum fru - ctum

ven - tris tu - i, no - bis post hoc ex - si - li - um o - sten - de.

O cle - mens, o pi - a, o dul - cis

Vir - go Ma - ri - a.

Auszug

Nach dem Auszug des Heiligen Vaters wird das Gnadenbild in Prozession zur Gnadenkapelle zurückgetragen. Alle sind eingeladen, die Prozession zu begleiten.